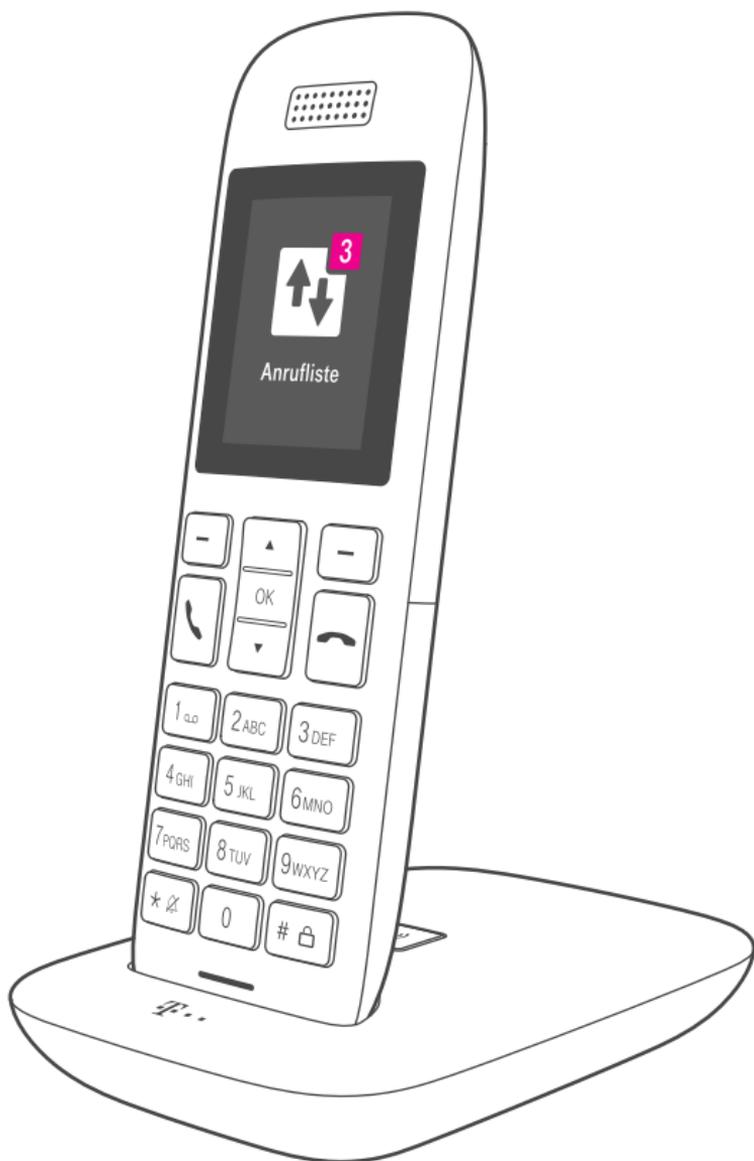
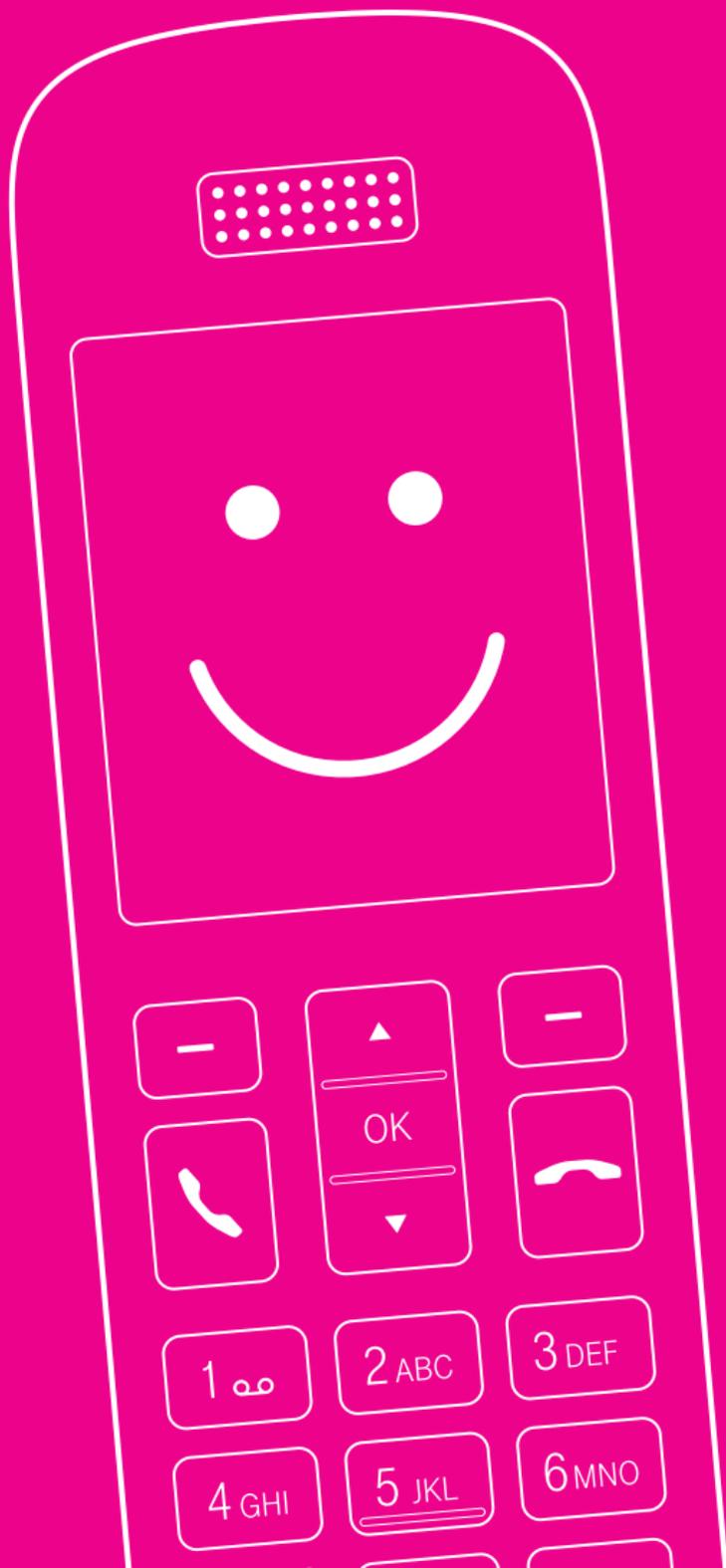


# SPEEDPHONE 11 MIT BASIS UND ANRUFBEANTWORTER

## ANLEITUNG



ERLEBEN, WAS VERBINDET.



# LERNEN SIE IHR SPEEDPHONE KENNEN. WIR ZEIGEN IHNEN, WIE.

SEITE 4 **SCHNELLSTART**

SEITE 14 **INHALTSVERZEICHNIS**

SEITE 25 **RUND UMS TELEFONIEREN**

SEITE 41 **WEITERE EINSTELLUNGEN UND FUNKTIONEN**

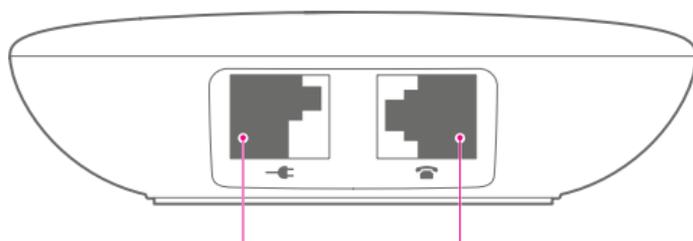
SEITE 67 **ANHANG**



## So starten Sie Ihr Speedphone

**Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise auf Seite 68.**

1. Ziehen Sie die Lasche aus Ihrem Speedphone.
2. Wählen Sie eine Sprache aus.



Anschluss Steckernetzgerät    Anschluss Telefonkabel

3. Schließen Sie die Basisstation an das Telefonnetz an. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonkabel.
4. Verbinden Sie das Steckernetzgerät mit der Basisstation und dem Stromnetz. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät.

**Beachten Sie bitte die Aufstellhinweise auf Seite 70.**

**Hinweis:** Im Auslieferungszustand ist das Speedphone bereits an der Basisstation angemeldet. Ihr Telefon ist nach der Inbetriebnahme sofort funktionsbereit.

## Einrichtungsassistent

Bei der ersten Inbetriebnahme (und nach Rücksetzen des Mobilteils in den Auslieferungszustand) unterstützt Sie der Einrichtungsassistent bei den wichtigsten Einstellungen.

1. Wählen Sie die gewünschte Sprache und drücken Sie „Speichern“.
2. Wenn Sie weitere Einstellungen wie den Mobilteilnamen, Einstellungen für die Rufnummer, Sendeleistung und die Datums- und Uhrzeiteinstellungen vornehmen möchten, drücken Sie „Ja“.
3. Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie OK.

Alle Einstellungen können Sie auch später vornehmen. Sie finden die Beschreibungen dazu im Kapitel „Weitere Einstellungen und Funktionen“.

## So rufen Sie jemanden an

Geben Sie einfach die gewünschte Telefonnummer ein, drücken Sie den grünen Hörer (Verbindungstaste) und Ihr Gespräch kann beginnen. Mit dem roten Hörer (Auflegetaste) beenden Sie das Gespräch.

Weitere Informationen hierzu ab Seite 26.



## So speichern Sie die Telefonnummer

Um die Telefonnummer des letzten Gesprächs zu speichern, brauchen Sie nur den grünen Hörer zu drücken und die Nummer aus der Wahlwiederholungsliste auszuwählen. Unter „Optionen“ können Sie die Nummer in Ihren Kontakten speichern.

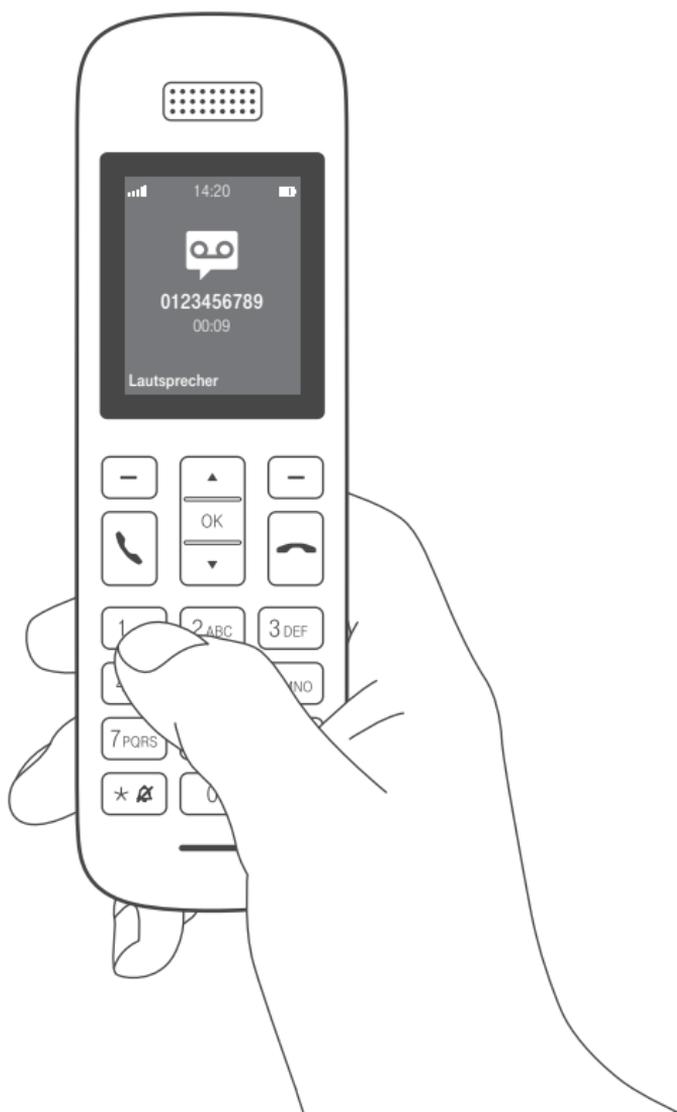
Weitere Informationen hierzu ab Seite 30.



# So funktioniert Ihr Anrufbeantworter

Bei neuen Nachrichten blinkt die LED an der Basisstation und die rechte Auswahltaste. Um mit Ihrem Speedphone Ihre neuen Sprachnachrichten abzuhören, halten Sie einfach die Zifferntaste „1“ für zwei Sekunden gedrückt. Alle Einstellmöglichkeiten finden Sie ab der Seite 49.

Alternativ können Sie die SprachBox der Telekom als Anrufbeantworter nutzen. Weitere Informationen hierzu ab Seite 38.



## So ändern Sie Ihren Klingelton

Wählen Sie im Hauptmenü „Einstellungen > Audio > Klingeltöne > Extern“ und drücken OK.

Wählen Sie „Klingelton“ und drücken OK. Suchen Sie sich aus der Liste einen Klingelton aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.

Weitere Informationen hierzu ab Seite 48.



## So verwalten Sie Ihre Kontakte

Ihre Speedphones nutzen standardmäßig das gemeinsame Telefonbuch „Unsere Kontakte“ in der Basis. Es kann über das Hauptmenü aufgerufen werden. Sie können mit den Pfeiltasten navigieren oder die Zifferntasten nutzen um zu einem Anfangsbuchstaben zu springen.

Weitere Informationen hierzu ab Seite 32.

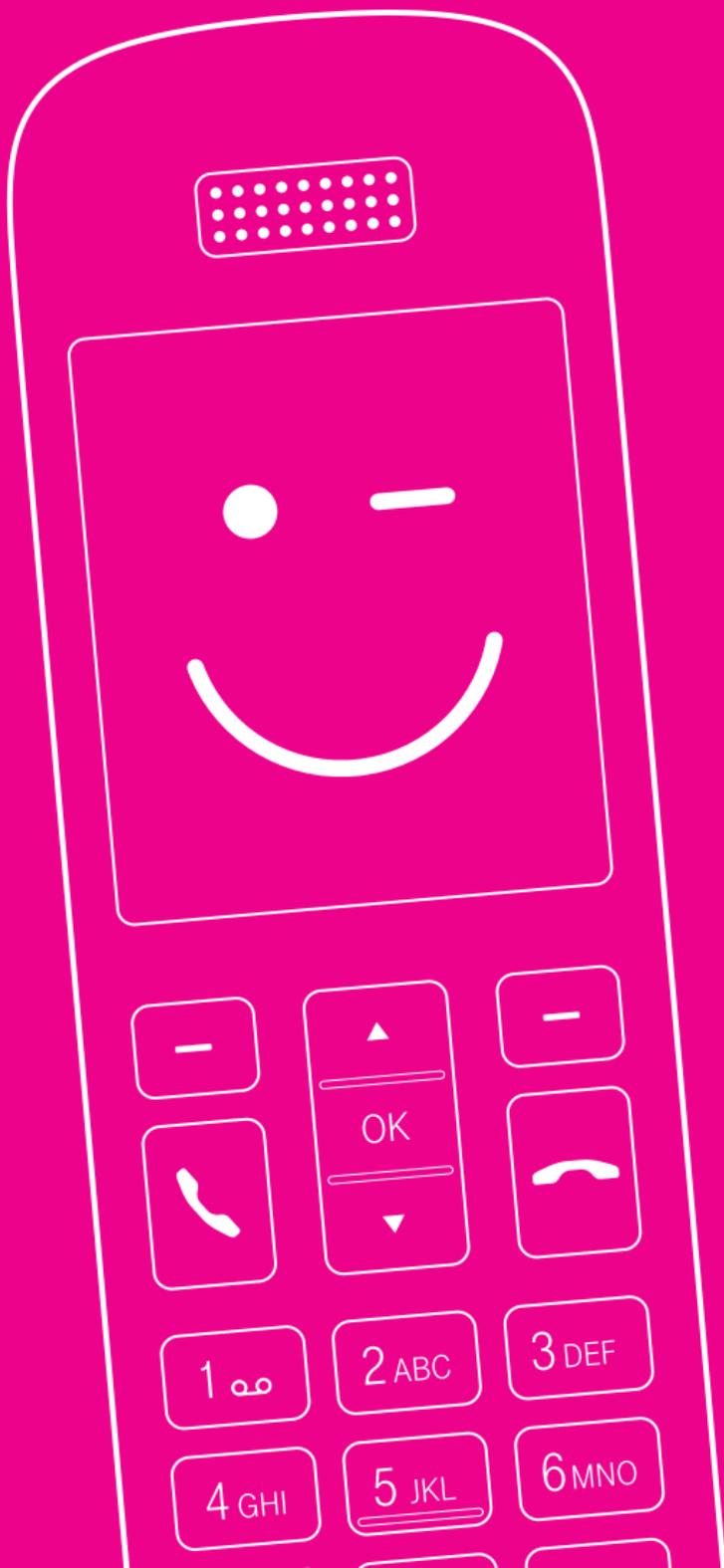


## So sehen Sie was Sie verpasst haben

Sollten Sie einen Anruf verpasst haben, können Sie in der Anrufliste nachschauen. Verpasste Anrufe und andere Ereignisse werden ihnen direkt im Display angezeigt und die rechte Auswahltaste blinkt.

Weitere Informationen hierzu ab Seite 30.





**JETZT KENNEN SIE IHR  
SPEEDPHONE SCHON GANZ GUT.  
ABER ES KANN NOCH VIEL MEHR.**

# Inhaltsverzeichnis

## **25 RUND UMS TELEFONIEREN**

- 26 Anrufen
- 27 Anrufe annehmen
- 28 Anruf automatisch annehmen
- 28 Freisprechen und automatisches Freisprechen
- 29 Rufnummer unterdrücken
- 29 Anklopfen
- 30 Anrufliste
- 31 Wahlwiederholung
- 32 Meine/Unsere Kontakte
- 34 Geburtstage speichern
- 34 Texteingabe
- 35 Favoriten (Kurzwahl)
- 36 Während des Gesprächs
- 37 Zwischen Gesprächen wechseln
- 37 Klingelton stummschalten
- 37 Tastensperre aktivieren
- 38 Anrufbeantworter (SprachBox)

## **41 WEITERE FUNKTIONEN UND EINSTELLUNGEN**

- 42 Babyfunk/Raumüberwachung
- 43 Geburtstage anzeigen
- 44 Alarm einstellen
- 45 Uhrzeit/Datum
- 46 Display-Funktionen
- 47 Sprache einstellen
- 47 Anrufe weiterleiten
- 48 Audio-Einstellungen
- 49 Anrufbeantworter (Lokal)
- 55 Flashzeit einstellen
- 55 Wahlverfahren einstellen
- 56 Amtskennzahl eingeben
- 56 Rückfrage einstellen
- 57 Funktion der Auflegetaste einstellen
- 58 Netzwerkcodes ändern
- 59 Sendeleistung begrenzen
- 60 Eco Mode
- 60 Mobilteilnamen ändern
- 61 Speedphone ein- oder ausschalten
- 61 Speedphone (Mobilteil) anmelden
- 62 Mobilteilwechsel zum Speedport
- 63 Basisstation auswählen
- 63 Speedphone (Mobilteil) abmelden
- 63 PIN ändern
- 64 Lieferzustand wiederherstellen
- 65 Firmware anzeigen

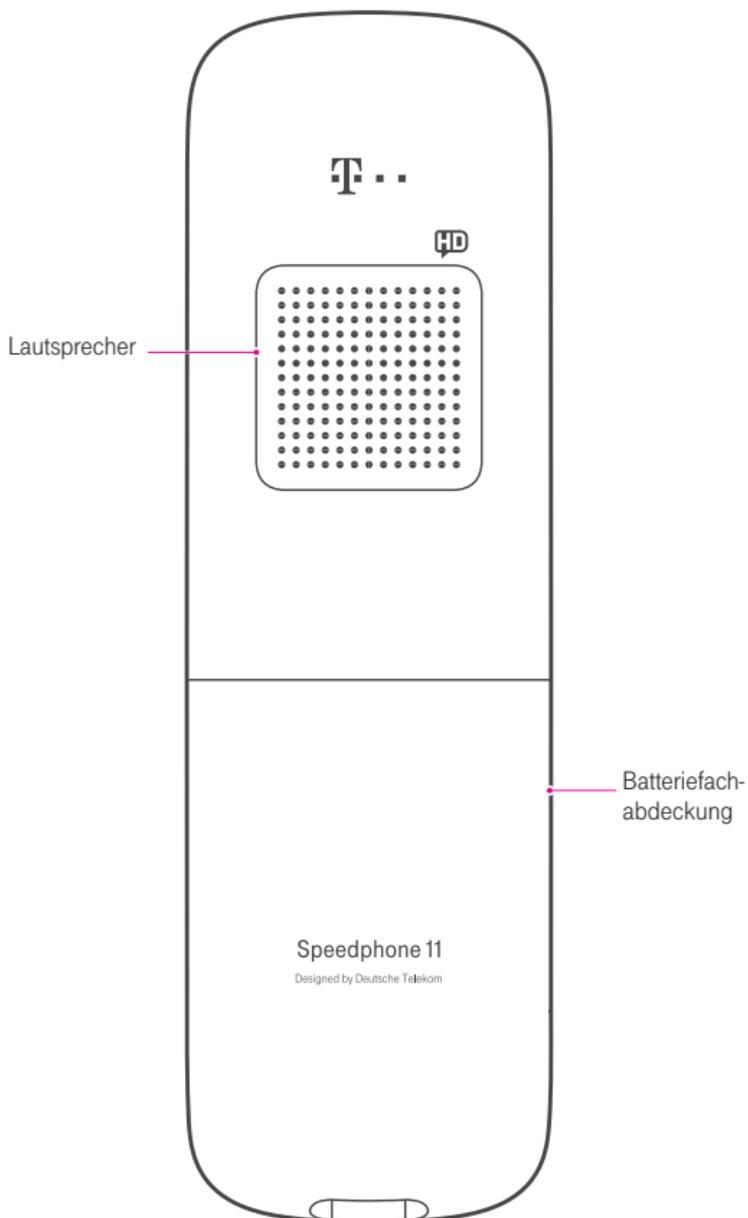
## **67 ANHANG**

- 68 Sicherheitshinweise
- 70 Aufstellungsort der Basisstation
- 71 Minimierung der Elektroenergieaufnahme bei längerer Abwesenheit
- 72 Fehlerbehebung
- 73 Kundendienst
- 73 Lieferzustand
- 74 Hinweis für Träger von Hörgeräten
- 74 Reinigung
- 75 Akkus austauschen
- 76 Wichtige Hinweise zum Gebrauch von Akkus
- 78 Rücknahme von Batterien und Akkus
- 79 Löschen persönlicher Daten
- 79 Rücknahme von alten Geräten
- 80 Herstellergarantie
- 82 Gewährleistung
- 83 Technische Daten
- 84 CE Zeichen
- 85 Stichwortverzeichnis



# Ihr Speedphone in der Übersicht





# Symbole und ihre Bedeutung

## Hauptmenü

-  Kontakte
-  Anrufliste
-  verpasste Anrufe
-  Anrufbeantworter
-  neue Sprachmitteilungen
-  Services
-  aktuelle Ereignisse
-  Einstellungen
-  Firmware-Update verfügbar

## Status

-  Sendestärke
-  kein Empfang
-  ECO-Mode
-  Akku Ladezustand
-  Klingelton aus
-  Alarm
-  Tastensperre
-  ausgewählt/aktiv
-  sich wiederholender Alarm

## Telefonie

-  aktiver Anruf
-  beendeter Anruf
-  eingehender Anruf
-  abgewiesener Anruf
-  Gespräch halten
-  HD-Voice Sprachqualität  
(Nur am Speedport/  
IP-Anschluss)
-  Konferenzgespräch
-  internes Gespräch
-  Mikrofon an
-  Mikrofon aus
-  Lautsprecher an

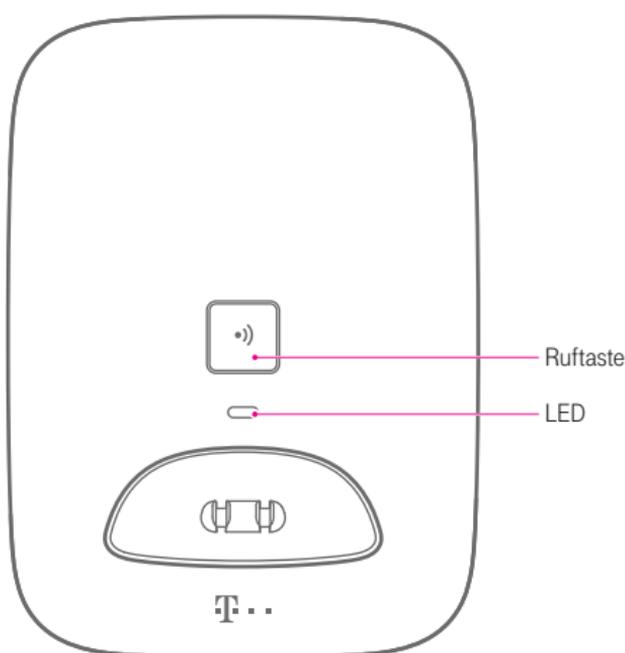
## Anrufliste

-  ausgegangener Anruf
-  eingegangener Anruf
-  verpasster oder  
abgewiesener Anruf

## Benachrichtigungen

-  Warnung
-  Information
-  Frage
-  Firmware-Update
-  Geburtstagserinnerung
-  Akku leer
-  Akku wird geladen
-  Babyfunk aktiv

## Ihre Basisstation in der Übersicht



Die Ruftaste benötigen Sie zum Anmelden weiterer Mobilteile und für den Sammelruf (Paging, siehe nebenstehend).

Die LED leuchtet, wenn der AB eingeschaltet ist. Sobald das Speedphone in der Basis abgestellt wird, erlischt die LED.

Die LED blinkt, wenn neue Nachrichten auf dem AB vorhanden sind. Sobald das Speedphone in der Basis abgestellt wird, blinkt nur die LED des Speedphone.

# Paging: Suche eines verlegten Mobilteils

Haben Sie Ihr(e) Mobilteil(e) verlegt, können Sie diese von der Basisstation aus rufen. Drücken Sie kurz die Ruftaste.

Alle angemeldeten und erreichbaren Mobilteile klingeln dann für 60 Sekunden.

Um den Ruf zu beenden, drücken Sie die Ruftaste noch einmal kurz oder drücken Sie „Beenden“ am jeweiligen Mobilteil.

Die Ruftaste dient außerdem zum Anmelden weiterer Mobilteile, siehe auch Seite 61.



# RUND UMS TELEFONIEREN

- 26 Anrufen
- 27 Anrufe annehmen
- 28 Anruf automatisch annehmen
- 28 Freisprechen und automatisches Freisprechen
- 29 Rufnummer unterdrücken
- 29 Anklopfen
- 30 Anrufliste
- 31 Wahlwiederholung
- 32 Meine/Unsere Kontakte
- 34 Geburtstage speichern
- 34 Texteingabe
- 35 Favoriten (Kurzwahl)
- 36 Während des Gesprächs
- 37 Zwischen Gesprächen wechseln
- 37 Klingelton stummschalten
- 37 Tastensperre aktivieren
- 38 Anrufbeantworter (SprachBox)

Ihr Speedphone wurde für das analoge Telefonnetz (Standardanschluss der Telekom) oder eine analoge Nebenstelle einer Tk-Anlage entwickelt.

Sie können bis zu 5 Mobilteile an einer Basisstation betreiben und zwischen diesen kostenlose Interngespräche führen. Ein Mobilteil kann an bis zu 4 Basisstationen angemeldet sein.

## Anrufen

### **Extern anrufen**

Gewünschte Rufnummer über die Zifferntastatur eingeben oder einen Eintrag aus Anrufliste (S. 30), Wahlwiederholungsliste (S. 31) oder Kontakten (S. 32) auswählen und Verbindungstaste drücken.

### **Intern anrufen**

Wenn Sie mehrere Mobilteile an Ihrer Basisstation angemeldet haben, können Sie interne Gespräche führen.

1. Die interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils eingeben.
2. „Intern“ drücken.

### **Beenden des Gesprächs**

Auflegetaste drücken oder Speedphone in die Basisstation/Ladeschale stellen.

# Anrufe annehmen

## **Außerhalb der Basisstation/Ladeschale**

- Drücken Sie die Verbindungstaste.

## **In der Basisstation/Ladeschale**

- Wenn die „Automatische Gesprächsannahme“ (S. 28) eingeschaltet ist, reicht es, Ihr Speedphone aus der Basisstation/ Ladeschale zu nehmen.
- Sonst nehmen Sie Ihr Speedphone aus der Basisstation/ Ladeschale, und drücken Sie die Verbindungstaste.

## **Klingelton lautlos**

Durch langes Drücken der „★-Taste“ (zwei Sekunden) wird der Klingelton lautlos geschaltet. Sie können den Anruf aber trotzdem noch annehmen.

## **Anruf ablehnen**

Durch Drücken der Auflegetaste wird ein eingehender Anruf abgelehnt.

## **Beenden des Gesprächs**

Auflegetaste drücken oder Speedphone in die Basisstation/ Ladeschale stellen.

## Anruf automatisch annehmen

Aktivieren Sie die automatische Gesprächsannahme, damit Sie bei einem eingehenden Anruf Ihr Speedphone nur aus der Basisstation/Ladeschale nehmen müssen, um den Anruf anzunehmen.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anrufeinstellung“ auswählen und OK drücken.
3. „Auto Antwort“ auswählen und OK drücken.
4. Mit OK „Ein“ oder „Aus“ auswählen und „Speichern“ drücken.

## Freisprechen und automatisches Freisprechen

- Freisprechen kann während eines Gesprächs durch Drücken der linken Auswahl- oder der Verbindungstaste ein- und ausgeschaltet werden. Während eines Telefonats können Sie mit den Navigationstasten die Lautstärke einstellen. Die jeweilige Einstellung wird automatisch gespeichert.
- Die Aktivierung von „Auto Freisprechen“ schaltet, sobald das Speedphone während eines Gesprächs in die Basisstation/Ladeschale gelegt wird, den Lautsprecher bzw. Freisprechen automatisch ein.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anrufeinstellung“ auswählen und OK drücken.
3. „Auto Freisprechen“ auswählen und OK drücken.
4. Mit OK „Ein“ oder „Aus“ auswählen und „Speichern“ drücken.

## Rufnummer unterdrücken

Für das nächste Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer einmalig unterbinden.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anrufeinstellung“ auswählen und OK drücken.
3. „Anonym anrufen“ auswählen, mit OK „Ein“ auswählen und „Speichern“ drücken.

## Anklopfen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anrufeinstellung“ auswählen und OK drücken.
3. „Anklopfen ein/aus“ auswählen und OK drücken.
4. Mit OK „Anklopfen ein“ oder „Anklopfen aus“ auswählen und „Speichern“ drücken.

# Anrufliste

In der Anrufliste werden alle eingehenden und ausgehenden Anrufe aufgelistet.

## **Aus der Anrufliste anrufen**

1. Anrufliste öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen.
3. Verbindungstaste drücken. Die ausgewählte Rufnummer wird angerufen.

## **Nur verpasste Anrufe anzeigen**

1. Anrufliste öffnen.
2. Rechte Auswahlstaste „Verpasst“ drücken.

## **Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen**

1. Anrufliste öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Neuer Kontakt“ auswählen und mit OK bestätigen.
4. Telefonbuch auswählen, Eingaben vornehmen und OK drücken.

## **Eintrag löschen**

1. Anrufliste öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen und mit OK bestätigen.
3. „Option“ drücken, „Eintrag löschen“ auswählen und mit OK bestätigen.
4. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

## **Anrufliste löschen**

1. Anrufliste öffnen.
2. Mit den Navigationstasten einen Eintrag auswählen und mit OK bestätigen.
3. „Option“ drücken, „Alle löschen“ auswählen
4. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

## **Wahlwiederholung**

Neben der Anrufliste verfügt Ihr Speedphone über eine Liste der zuletzt gewählten Nummern.

1. Verbindungstaste (grüner Hörer) drücken.
2. Mit den Navigationstasten die gewünschte Rufnummer auswählen.
3. Verbindungstaste drücken.

Die Einträge in der Wahlwiederholungsliste können über „Option“ weiterverwendet und gelöscht oder deren Details angezeigt werden. Sehen Sie hierzu die Beschreibung in der Anrufliste (Seite 30).

# Meine/Unsere Kontakte

Ihr Speedphone bietet Ihnen zwei Telefonbücher:

- **Unsere Kontakte** – hier werden Ihre Kontakte in der Basisstation gespeichert. So können alle Ihre Speedphones auf dieselben Kontakte zugreifen.
- **Meine Kontakte** – hier werden Ihre Kontakte lokal auf Ihrem Speedphone gespeichert.

Standardmäßig ist das Telefonbuch „Unsere Kontakte“ aktiviert.

## Telefonbuchwechsel

Sie können einfach zwischen beiden Telefonbüchern wechseln:

1. „Meine/Unsere Kontakte“ öffnen.
2. „Optionen“ drücken und
3. „Telefonbuch wechseln“ auswählen und OK drücken.

## Kontakt anrufen

1. „Meine/Unsere Kontakte“ öffnen.
2. Mit den Navigationstasten bis zum gewünschten Eintrag blättern oder durch Drücken des Anfangsbuchstabens auf der Zifferntastatur zu dem gesuchten Eintrag springen.
3. Verbindungstaste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

## Neuen Kontakt anlegen

1. „Meine/Unsere Kontakte“ öffnen.
2. Unter „Optionen“ „Neuer Kontakt“ auswählen und OK drücken.
3. Den Vor- und Nachnamen in die entsprechenden Felder eingeben (Sortierung) und mit den Navigationstasten zu den weiteren Eingabemöglichkeiten springen.
4. Gewünschte Einträge eingeben und mit OK speichern.

## **Kontaktdetails ändern**

1. „Meine/Unsere Kontakte“ öffnen.
2. Gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Optionen“ drücken, „Kontakt bearbeiten“ auswählen und OK drücken.
4. Änderungen vornehmen.
5. „Optionen“ drücken, „Speichern“ auswählen und OK drücken.

## **Einzelnen Kontakt zum anderen Telefonbuch übertragen**

1. „Meine/Unsere Kontakte“ öffnen.
2. Gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Optionen“ drücken, „Kontakt kopieren“ auswählen und OK drücken. Der Kontakt wird automatisch in das jeweils andere Telefonbuch übertragen.

## **Eintrag löschen**

1. „Meine/Unsere Kontakte“ öffnen.
2. Gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Optionen“ drücken, „Kontakt löschen“ auswählen und mit OK bestätigen.
4. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

## **Weitere Optionen**

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Telefonbuch“ auswählen und OK drücken.
3. Telefonbuch auswählen (Meine/Unsere Kontakte) und OK drücken.
4. - „als Standard“ - als Standardtelefonbuch einstellen
  - „Sortierung“ - Sortierung der Einträge einstellen
  - „Einträge löschen“ - alle Einträge löschen
  - „Einträge kopieren“ - alle Einträge kopieren
  - „Verfügbarer Speicher“ - Speicherplatz anzeigen

# Geburtstage speichern

## Hinweis

Geburtstage können nur im Telefonbuch „Meine Kontakte“ gespeichert werden. Ihr Speedphone wird Sie dann an diese Geburtstage erinnern. Eine Übersicht aller eingetragenen Geburtstage können Sie sich unter „Service > Geburtstage“ anzeigen lassen.

# Texteingabe

Wörter können Sie mit Hilfe der Zifferntasten eingeben. Die Zeichen einer Taste werden unten im Display eingeblendet. Durch wiederholtes Drücken können Sie ein Zeichen auswählen.

- Mit der linken Funktionstaste lässt sich das zuletzt eingegebene Zeichen löschen.
- Mit der „★-Taste“ können Sie zwischen Groß-, Kleinbuchstaben und Zahlenmodus wechseln.
- Ein Leerzeichen erscheint nach einmaligem Drücken der Zifferntaste „1“.

## Verfügbare Sonderzeichen

|         |  |                           |
|---------|--|---------------------------|
| Taste 0 |  | . , - 0 /   + " ' : ! ? * |
| Taste 1 |  | ␣ 1 & _ ( ) < > # @ =     |

␣ = Leerzeichen

# Favoriten (Kurzwahl)

## Kurzwahl einrichten

Sie können Kontakten eine Zifferntaste als Kurzwahl zuordnen.

1. „Service“ öffnen.
2. „Kurzwahl“ öffnen.
3. Eine der Zifferntasten (2...9) auswählen und OK drücken.
4. Telefonbuch auswählen und OK drücken.
5. Aus den Kontakten einen der Einträge auswählen und OK drücken.  
Sind für den Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert:  
Gewünschte Rufnummer auswählen und OK drücken.

Wählen Sie „Manueller Eintrag“ wenn Sie eine Rufnummer verwenden wollen, die nicht im Telefonbuch steht, und geben Sie die Rufnummer ein.

## Kurzwahl benutzen

Zifferntaste 2 ... 9: Taste ca. 2 s lang drücken.

Ist eine Kurzwahl Taste bereits mit einer Rufnummer belegt, können Sie über „Option“ den Eintrag löschen bzw. mit „Eintrag ändern“ einen anderen Eintrag auswählen.

# Während des Gesprächs

## **Anklopfen lassen**

Die Funktion „Anklopfen“ macht Sie während eines Telefonats auf ein weiteres eingehendes Gespräch aufmerksam.

Zur Einstellung der Funktion siehe Seite 29.

## **Gespräch halten**

Während eines Telefonats können Sie über „Option > Halten“ Ihr Gespräch halten.

## **Mikrofon stummschalten**

Falls Ihr Gesprächspartner während eines Gesprächs vorübergehend nicht mithören soll, können Sie das Mikrofon über „Option > Stumm“ stummschalten.

## **Zweiten Anruf aufbauen**

Während eines Telefonats können Sie einen weiteren Anruf beginnen, indem Sie eine Rufnummer eingeben („Option > Weiterer Anruf“), eines Ihrer Telefone anrufen („Option > Intern“), einen Kontakt auswählen („Option > Meine/Unsere Kontakte“) oder einen Eintrag aus der Anrufliste („Option > Anrufliste“) auswählen.

## **Lautstärke einstellen**

Während eines Telefonats können Sie mit den Navigationstasten die Hörerlautstärke einstellen. Bei eingeschaltetem Lautsprecher/ Freisprechen, die Lautstärke des Lautsprechers.

Die jeweilige Einstellung wird automatisch gespeichert.

## Zwischen Gesprächen wechseln

Haben Sie ein zweites Gespräch angenommen oder aufgebaut, können Sie über „Option > Wechsel“ zwischen beiden Gesprächen wechseln.

### **Dreierkonferenz führen**

Haben Sie ein zweites Gespräch angenommen oder aufgebaut, können Sie über „Option“ ein Konferenzgespräch führen.

### **Gespräch weiterleiten**

Sind Sie mit einem externen und einem internen Teilnehmer verbunden, können Sie das externe Gespräch an den anderen internen Teilnehmer über „Option > Wechsel“ übergeben.

## Klingelton stummschalten

Sie können den Klingelton des Speedphones durch langes Drücken (zwei Sekunden) der „★-Taste“ aus- und wieder einschalten. Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Klingelton das entsprechende Symbol.

## Tastensperre aktivieren

Die Tastensperre können Sie durch langes Drücken (zwei Sekunden) der „#-Taste“ aktivieren bzw. deaktivieren.

# Anrufbeantworter (SprachBox)

Mit Ihrem Speedphone haben Sie Zugriff auf zwei Anrufbeantworter:

- den eingebauten digitalen Anrufbeantworter
- den digitalen Anrufbeantworter der Telekom: die SprachBox, den Ihr Telefonanschluss beinhaltet.

Weitere Informationen zu Ihrer SprachBox finden Sie unter:

[www.telekom.de/sprachbox](http://www.telekom.de/sprachbox)

Sie können auswählen, welcher Anrufbeantworter aktiviert sein soll. Im Auslieferungszustand ist der eingebaute Anrufbeantworter ausgewählt. Dessen Funktionen im Detail finden Sie ab der Seite 49 beschrieben.

Um Konflikte zu vermeiden, sollten Sie, wenn Sie Ihre SprachBox nutzen wollen, den lokalen Anrufbeantworter am Speedphone ausschalten.

Sind sowohl der lokale Anrufbeantworter als auch die SprachBox eingeschaltet, entscheidet die jeweils eingestellte Zeitspanne zur Annahme eines Anrufes darüber, welcher Anrufbeantworter (SprachBox oder Speedphone) ein Gespräch entgegennimmt.

## Aktiven Anrufbeantworter auswählen

1. „Anrufbeantworter“ öffnen und „Optionen“ drücken.
2. „Einstellung AB“ auswählen und OK drücken.
3. „Wechsel AB“ auswählen und OK drücken.
4. „Anrufbeantw. Lokal“ oder „SprachBox“ auswählen und „Speichern“ drücken.
5. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

**Hinweis!** Bei Deaktivierung des lokalen Anrufbeantworters erlischt gleichzeitig die ggf. noch vorhandene Anzeige neuer Nachrichten im Menü.

## **SprachBox anrufen und abhören**

Haben Sie die SprachBox als aktiven Anrufbeantworter ausgewählt, können Sie diese über langes Drücken (zwei Sekunden) der Zifferntaste „1“ oder durch Auswahl im Hauptmenü anrufen. Alternativ können Sie Ihre SprachBox unter der Rufnummer **0800 3302424** erreichen.

Ein Sprachmenü führt Sie durch die verschiedenen Funktionen.

## **Funktionen im Hauptmenü**

- Taste „1“ Neue und alte Nachrichten abhören
- Taste „3“ Einstellungen
- Taste „4“ SprachBox aus-/einschalten
- Taste „5“ Informationen zum Hauptmenü anhören

## **SprachBox PIN einrichten**

Im Hauptmenü „341“ eingeben.

## **Während Nachrichten wiedergegeben werden**

- Taste „1“ Nachricht erneut abhören
- Taste „2“ Pause ein/aus
- Taste „3“ zur nächsten Nachricht
- Taste „7“ mit dem Anrufer verbinden
- Taste „9“ Nachricht löschen
- Tasten „99\*“ alle abgefragten Nachrichten löschen

## **SprachBox von unterwegs abhören**

Rufen Sie eine Ihrer Rufnummern an. Sobald sich Ihre SprachBox meldet, drücken Sie die „\*-Taste“. Danach geben Sie Ihre PIN ein.



# WEITERE FUNKTIONEN UND EINSTELLUNGEN

- 42 Babyfunk/Raumüberwachung
- 43 Geburtstage anzeigen
- 44 Alarm einstellen
- 45 Uhrzeit/Datum
- 46 Display-Funktionen
- 47 Sprache einstellen
- 47 Anrufe weiterleiten
- 48 Audio-Einstellungen
- 49 Anrufbeantworter (Lokal)
- 55 Flashzeit einstellen
- 55 Wahlverfahren einstellen
- 56 Amtskennzahl eingeben
- 56 Rückfrage einstellen
- 57 Funktion der Auflegetaste einstellen
- 58 Netzwerkcodes ändern
- 59 Sendeleistung begrenzen
- 60 Eco Mode
- 60 Mobilteilnamen ändern
- 61 Speedphone ein- oder ausschalten
- 61 Speedphone (Mobilteil) anmelden
- 62 Mobilteilwechsel zum Speedport
- 63 Basisstation auswählen
- 63 Speedphone (Mobilteil) abmelden
- 63 PIN ändern
- 64 Lieferzustand wiederherstellen
- 65 Firmware anzeigen

# Babyfunk/Raumüberwachung

Mit Ihrem Speedphone können Sie den Lautstärkepegel eines Raumes überwachen. Ihr Speedphone wird bei Überschreiten der eingestellten Geräusch-Empfindlichkeit und -Dauer eine von Ihnen eingegebene Rufnummer anrufen. Bei einer hohen Empfindlichkeit und kurzer Geräuschkdauer wird schneller angerufen.

Ist „Gegensprechen“ eingeschaltet, können Sie bei einer bestehenden Verbindung über den Lautsprecher des Speedphones mit der Person im überwachten Raum sprechen.

Ist der Babyfunk aktiv, werden weder eingehende Anrufe angezeigt noch können Sie telefonieren.

## **Babyfunk einschalten**

1. „Service“ öffnen.
2. „Babyfunk“ auswählen und OK drücken.
3. Mit OK „Ein“ auswählen und „Speichern“ drücken.
4. Empfindlichkeit und Geräuschkdauer einstellen, zu benachrichtigende Rufnummer eingeben, Gegensprechen („Sprechen“) ein- oder ausschalten und „Speichern“ drücken.
5. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

## **Babyfunk ausschalten**

1. Bei aktivem Babyfunk: „Optionen“ drücken
2. Mit OK „Aus“ auswählen und „Speichern“ drücken.

# Geburtstage anzeigen

Anzeige der Geburtstage, die Sie unter „Meine Kontakte“ eingetragen haben.

1. „Service“ öffnen.
2. „Geburtstage“ auswählen und OK drücken.

Geburtstage können im Telefonbuch „Meine Kontakte“ gespeichert werden (Siehe Seite 34).

# Alarm einstellen

Sie können bis zu fünf voneinander unabhängige Weckfunktionen in Ihrem Speedphone einstellen.

Sie können einmalige oder wiederkehrende Alarmer festlegen.

## Alarm einstellen

1. „Service“ öffnen.
2. „Alarm“ auswählen und OK drücken.
3. „Alarm (1...5)“ auswählen und OK drücken.
4. „Alarm ändern“ auswählen und OK drücken.  
Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:
  - Unter „Status“ mit OK „Ein“ oder „Aus“ wählen
  - Alarm einmalig oder regelmäßig wiederkehrend
  - Name für den Alarm
  - Melodie (Klingelton)
  - Lautstärke
  - Wochentag/e (bei Einstellung „Wiederholung“)
5. Bestätigen Sie mit „Speichern“.

Aktivierte Alarmer sind mit einem Häkchen gekennzeichnet.

Mit „Optionen“ können Sie den Alarm ändern oder löschen.

## Uhrzeit/Datum

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Einrichtung“ auswählen und OK drücken.
3. „Uhr“ auswählen und OK drücken.
4. Jeweilige Option auswählen und OK drücken.
  - „Format Zeit“ - Wählen Sie 12- oder 24 Stunden-Anzeige.
  - „Format Datum“ - Wählen Sie MM.TT.JJJJ oder TT.MM.JJJJ.
  - „Zeit/Datum“ - Geben Sie die Zeit ein und drücken Sie OK.  
Geben Sie das Datum ein.
5. Drücken Sie zum Abschluss „Speichern“.

**Hinweis:** Sofern Ihr Speedphone an einem Speedport angemeldet ist, werden Uhrzeit und Datum automatisch eingestellt. Der Menüpunkt „Zeit/Datum“ wird nicht angeboten.

# Display-Funktionen

## Icons oder Text im Hauptmenü darstellen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Display“ auswählen und OK drücken.
3. „Anzeigemodus“ auswählen und OK drücken.
4. Wählen Sie mit OK „Anzeige Symbole“ oder „Anzeige Listenform“ und bestätigen Sie mit „Speichern“.

## Display-Beleuchtung einstellen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Display“ auswählen und OK drücken.
3. „Displaybeleuchtung“ auswählen und OK drücken.
4. Mit OK zwischen „Ein“, „Aus“ und „Dimmen“ wählen und mit „Speichern“ bestätigen.

## In der Basisstation/Ladeschale

- Ein: Immer volle Helligkeit.
- Dimmen: Reduzierte Helligkeit nach 30 Sekunden.
- Aus: Display schaltet sich nach 30 Sekunden aus.

## Außerhalb der Basisstation/Ladeschale

- Ein: Nach drei Minuten schaltet sich das Display aus.
- Dimmen: Reduzierte Helligkeit nach 30 Sekunden. Nach drei Minuten schaltet sich das Display aus.
- Aus: Display schaltet sich nach 30 Sekunden aus.

## Display manuell dimmen oder ausschalten

Drücken Sie im Hauptmenü einmal die Auflegetaste, um das Display zu dimmen.

Drücken Sie ein weiteres Mal, um es auszuschalten.

Drücken Sie ein drittes Mal, um das Display wieder einzuschalten.

## Sprache einstellen

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch, Englisch und Türkisch wählen.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Einrichtung“ auswählen und OK drücken.
3. „Sprache“ auswählen und OK drücken.
4. Mit OK zwischen „Deutsch“, „English“ oder „Türkçe“ wählen und mit „Speichern“ einschalten.

## Anrufe weiterleiten

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anrufeinstellung“ auswählen und OK drücken.
3. „Anrufweitsch.“ auswählen und OK drücken.
4. Art der Weiterschaltung auswählen und OK drücken.
  - „AWS bei nicht melden“
  - „AWS bei Besetzt“
  - „AWS Sofort“
5. Zur Aktivierung der Weiterleitung Status „Ein“ mit OK wählen und „Speichern“ drücken.
6. Zielrufnummer eingeben und „Speichern“ drücken.
7. Mitteilungsnachricht anhören.

Zum Deaktivieren der Weiterleitung Status „Aus“ mit OK wählen und mit „Speichern“ bestätigen. Mitteilungsnachricht anhören.

# Audio-Einstellungen

## **Klingelton für externe Anrufe einstellen**

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Audio“ auswählen und OK drücken.
3. „Klingelton extern“ auswählen und OK drücken.
4. Klingelton oder Klingeltonlautstärke mit OK auswählen.
5. Einstellungen vornehmen und „Speichern“ drücken.
6. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

## **Klingelton für interne Anrufe einstellen**

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Audio“ auswählen und OK drücken.
3. „Klingelton intern“ auswählen und OK drücken.
4. Klingelton oder Klingeltonlautstärke auswählen und OK drücken.
5. Einstellungen vornehmen und „Speichern“ drücken.
6. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

## **Hinweis- und Tastentöne einstellen**

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Audio“ auswählen und OK drücken.
3. „Hinweistöne“ auswählen, OK drücken, Ton mit OK ein- bzw. ausschalten.
  - „Tastatur“ - Tastenton
  - „Laden“ - Akku muss geladen werden.
  - „Neue Nachrichten“
  - „Bestätigungston“
  - „Reichweite“ - Sie sind am Rande der Reichweite Ihrer Basis.
4. Drücken Sie zum Abschluss „Speichern“.

# Anrufbeantworter (Lokal)

Mit Ihrem Speedphone haben Sie Zugriff auf zwei Anrufbeantworter:

- den eingebauten digitalen Anrufbeantworter
- den digitalen Anrufbeantworter der Telekom: die SprachBox, den Ihr Telefonanschluss beinhaltet.

Die Funktionen der SprachBox finden Sie ab der Seite 38 beschrieben.

Sie können auswählen, welcher Anrufbeantworter aktiviert sein soll. Im Auslieferungszustand ist der eingebaute Anrufbeantworter ausgewählt.

Um Konflikte zu vermeiden, sollten Sie, wenn Sie Ihre SprachBox nutzen wollen, den lokalen Anrufbeantworter am Speedphone ausschalten.

Sind sowohl der lokale Anrufbeantworter als auch die SprachBox eingeschaltet, entscheidet die jeweils eingestellte Zeitspanne zur Annahme eines Anrufes darüber, welcher Anrufbeantworter (SprachBox oder Speedphone) ein Gespräch entgegennimmt.

## Aktiven Anrufbeantworter auswählen

1. „Anrufbeantworter“ öffnen und „Optionen“ drücken.
2. „Einstellung AB“ auswählen und OK drücken.
3. „Wechsel AB“ auswählen und OK drücken.
4. „Anrufbeantw. Lokal“ oder „SprachBox“ auswählen und „Speichern“ drücken.
5. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

**Hinweis!** Bei Deaktivierung des lokalen Anrufbeantworters erlischt gleichzeitig die ggf. noch vorhandene Anzeige neuer Nachrichten im Menü.

## **Der lokale Anrufbeantworter - Allgemeines**

Die Gesamtkapazität beträgt bei bester Aufnahmequalität ca. 40 Minuten. Sie können den Anrufbeantworter von jedem angemeldeten Mobilteil bedienen. Mit einem MFV-fähigen Telefon haben Sie außerdem einen PIN-geschützten Fernzugriff auf den Anrufbeantworter. Es stehen zwei Betriebsarten zur Auswahl:

- Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung
- Nur Ansage.

Im Auslieferungszustand ist bereits für jede Betriebsart eine Standardansage gespeichert. Damit ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit. Bei „Ansprache mit Nachrichtenaufzeichnung“ und Erreichen der maximalen Aufnahmekapazität schaltet das Gerät automatisch in die Betriebsart „Nur Ansage“ um.

**Hinweis:** Um den Speicherplatz des Anrufbeantworters optimal zu nutzen, werden nur Nachrichten mit einer Länge von mehr als 5 Sekunden gespeichert.

## **Neue Nachrichten abhören**

1. „Sprachnachricht“ auswählen und blinkende rechte Auswahl Taste drücken oder  
„Anrufbeantworter“ auswählen und OK drücken.
2. Ggf. Nachricht auswählen, „Optionen“ drücken.
3. „Alle neuen abspielen“ auswählen und OK drücken.  
Während des Abspielens haben Sie die Optionen:
  - Stopp
  - Nächste
  - Nochmal
  - Löschen

## **Funktionen während der Auflistung der Nachrichten**

- Nachricht löschen
- Alle bzw. nur alte Nachrichten löschen
- Markieren „Neue“ / Markieren „Alt“ - Nachricht als neu bzw. alt markieren (nur neue Nachrichten können abgehört werden)
- Nummer speichern - Anrufernummer als Kontakt speichern
- Anrufen - Verbindung zur Anrufernummer herstellen
- Lautstärke - Wiedergabelautstärke einstellen
- Einstellung AB - Einstellungsmenü aufrufen

## **Anrufbeantworter-Einstellungen**

- Wechsel AB - Auswahl des aktiven Anrufbeantworters (Lokal/SprachBox)
- AB ausschalten (einschalten) - Aus- bzw. Einschalten des lokalen Anrufbeantworters
- Ansage - Verwaltung der Ansagetexte (siehe unten)
- Verzögerung - Zeit bis zur Annahme des Anrufs durch den Anrufbeantworter einstellen
- Aufnahmelänge - Maximale Aufnahmezeit pro Mitteilung einstellen
- Aufnahmequalität - Qualität der Aufzeichnung einstellen (die Gesamtkapazität beträgt bei bester Aufnahmequalität ca. 40 Minuten, eine geringere Qualität verlängert die Aufnahmezeit)
- Mithören - Mithören am Mobil ein-/ausschalten
- Speicher - Anzeige des verwendeten/verfügbaren Speichers
- Fernabfrage - Fernabfrage-Funktion ein-/ausschalten (siehe unten)

## **Ansagetexte bearbeiten**

1. „Anrufbeantworter“ öffnen.
2. „Optionen“ drücken, „Einstellung AB“ auswählen und OK drücken.
3. „Ansaage“ auswählen und OK drücken.
  - Aufnahme - Aufzeichnungsart wählen und persönliche Ansaage aufnehmen (Ansaagen von weniger als 5 Sekunden Länge werden nicht gespeichert)
  - Anhören - Aufzeichnungsart wählen und aktuelle Ansaage anhören
  - Zurücksetzen - Aufzeichnungsart wählen und persönliche Ansaage löschen (Standardansaage wird aktiviert)
  - Modus - Aufzeichnungsart auswählen

## **Fernabfrage ein-/ausschalten**

- Die Fernabfrage ist nur möglich, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.
- Die zum Einschalten der Fernabfrage neu einzugebende PIN ist gleichzeitig der Fernabfrage-Code. Die System-PIN (s. Seite 63) wird dadurch nicht geändert. Die Fernabfrage lässt sich nur einschalten, wenn Sie hier eine PIN eingeben, die **nicht** „0 0 0 0“ sein darf!
- Beachten Sie bitte, dass das benutzte externe Telefon in der Lage sein muss während der Verbindung Ton-Wahlimpulse (DTMF / MFV) zu senden.

1. „Anrufbeantworter“ öffnen.
2. „Optionen“ drücken, „Einstellung AB“ auswählen und OK drücken.
3. „Fernabfrage“ auswählen und OK drücken.
4. „Ein“ oder „Aus“ auswählen und OK drücken.
5. Aktuelle System-PIN (s. Seite 63) eingeben (im Auslieferungszustand „0 0 0 0“).
6. Neue Fernabfrage-PIN eingeben und OK drücken.
7. Neue Fernabfrage-PIN noch einmal eingeben und OK drücken.

### **Fernabfrage nutzen bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter**

1. Wählen Sie die Telefonnummer Ihres Anschlusses.
2. Bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter meldet sich dieser nach 10 Rufsignalen mit der Hinweis-Ansage.
3. Drücken Sie die Stern-Taste.
4. Sie werden mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert, die Fernabfrage-PIN Ihres Telefons einzugeben.
5. Geben Sie die vierstellige Fernabfrage-PIN Ihres Telefons ein.
6. Nach erfolgreicher Codeeingabe werden Ihnen die umseitig aufgeführten Menü-Optionen angesagt.

## **Fernabfrage nutzen bei eingeschaltetem Anrufbeantworter**

1. Wählen Sie die Telefonnummer Ihres Anschlusses.
2. Bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter meldet sich dieser nach der eingestellten Anzahl der Rufsignale mit der eingestellten Ansage.
3. Drücken Sie die Stern-Taste.
4. Sie werden mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert, die Fernabfrage-PIN Ihres Telefons einzugeben.
5. Geben Sie die vierstellige Fernabfrage-PIN Ihres Telefons ein.
6. Nach erfolgreicher Codeeingabe werden Ihnen die umseitig aufgeführten Menü-Optionen angesagt.

## **Menü-Optionen (Fernabfrage)**

Während Sie die Nachrichten hören haben Sie folgende Möglichkeiten:

- [1] Hauptmenü (alle Optionen werden angesagt)
- [2] Alle Nachrichten abhören
- [4] Die aktuelle Nachricht wiederholen (während der Wiedergabe)
- [4] Zurück zur vorherigen Nachricht (während der Ansage von Zeit/Datum)
- [5] Löschen der aktuellen Nachricht
- [6] Zur nächsten Nachricht
- [7] Anrufbeantworter einschalten
- [9] Anrufbeantworter ausschalten

Nach Ausführung eines jeden Menüpunktes erhalten Sie eine Sprachansage zur Bestätigung.

## Flashzeit einstellen

Die Flashzeit für die Leistungsmerkmale im analogen Netz (Standardanschluss der Telekom) beträgt 200 ms (voreingestellt). Die Flashzeit bei älteren Telefonanlagen beträgt typischerweise 80 ms.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „Flash-Zeit“ auswählen und OK drücken.
4. Einstellungen vornehmen und „Speichern“ drücken.
5. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

## Wahlverfahren einstellen

Tonwahl: Das übliche Wahlverfahren an analogen Anschlüssen.

Impulswahl: Wird beim Anschluss an ältere Telefonanlagen möglicherweise benötigt. Bitte beachten Sie die entsprechende Dokumentation.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „Wahlverfahren“ auswählen und OK drücken.
4. „Tonwahl“ bzw. „Impulswahl“ mit OK auswählen und „Speichern“ drücken.
5. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

## Amtskennzahl eingeben

Ist Ihre Basisstation an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe eventuell eine AKZ (Amtskennzahl) als Vorwahlziffer eingeben. Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Haben Sie diese AKZ eingegeben und erkennt Ihr Telefon diese AKZ am Anfang einer Rufnummer, fügt es automatisch eine Pause hinter der AKZ ein.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „Amtskennzahl“ auswählen und OK drücken.
4. Amtskennzahl eingeben und „Speichern“ drücken.

## Rückfrage einstellen

Abhängig davon, ob das Gerät an einer Telefonanlage oder direkt am Anschluss eines Netzanbieters (Standard-Anschluss) betrieben wird, muss die Rückfragefunktion angepasst werden.

Im Auslieferungszustand ist die Rückfragefunktion für den Netzanbieter eingeschaltet.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „Rückfrage“ auswählen und OK drücken.
4. „Netzanschluss“ oder „Telefonanlage“ mit OK-Taste auswählen und „Speichern“ drücken.
5. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

## Funktion der Auflegetaste einstellen

Diese Einstellung gilt nur für das Beenden des aktiven Gesprächs im Zustand „Makeln“ an einem Netzanschluss. Beim Betrieb an einer Telefonanlage sollte diese Funktion ausgeschaltet sein.

Alternativ zum „normalen“ Auflegen können Sie durch Drücken der Auflegetaste das aktive Gespräch beenden und werden unmittelbar mit dem zweiten Gesprächspartner verbunden. Der Wiederanruf entfällt.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „Gespräch beenden“ auswählen und OK drücken.
4. „Ein“ oder „Aus“ mit OK auswählen und „Speichern“ drücken.
5. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

## Netzwerkcodes ändern

Die Komfortleistungen im analogen Netz (Standardanschluss der Telekom), z. B. Konferenz, Makeln, Automat. Rückruf usw. werden durch Codes gesteuert, die von Ihrem Telefon an die Vermittlungsstelle geschickt werden.

Nur für den Fall, dass sich diese Codes einmal in Zukunft mit der Weiterentwicklung des analogen Netzes ändern sollten, bietet Ihnen Ihr Mobilteil die Möglichkeit der Umprogrammierung.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anrufeinstellung“ auswählen und OK drücken.
3. „Netz-Codes“ auswählen und OK drücken.
4. Den zu ändernden Netzwerkcode auswählen und OK drücken.
5. Änderungen durchführen, „Optionen“ drücken, „Speichern“ auswählen und OK drücken.

## Sendeleistung begrenzen

Sie können die Sendeleistung des Speedphone begrenzen.

Die Einstellung begrenzt die maximale Sendeleistung des Mobilteils und gleichzeitig die Strahlenexposition im Gesprächszustand, dabei wird auch die Reichweite verringert.

Stufe 1 bedeutet geringste Sendeleistung bei kleinster Reichweite.

Stufe 4 bedeutet, dass die Sendeleistung auf maximale Stärke gehen kann und damit maximale Reichweite möglich ist. Stufe 1 wird mit zwei Balken angezeigt und entsprechend weiter bis Stufe 4 mit fünf Balken.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Sendeleistung“ auswählen und OK drücken. Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt.
3. „Blue ECO Mode“ auswählen. Die gegenwärtige Stufe wird angezeigt.
4. Wählen Sie die gewünschte Stufe (von 4 - 1) mit OK aus, und drücken Sie „Speichern“.

Die tatsächliche Sendeleistung ist abhängig von der Entfernung bzw. Funkqualität zur Basis und wird automatisch stufenweise angepasst. Während des Gesprächs wird die Stufe der tatsächlichen Sendeleistung angezeigt.

## Eco Mode

Ihr Speedphone ist Full ECO Mode kompatibel, so dass der Sender der Basis komplett ausgeschaltet wird, sobald zwischen Basis und Mobilteilen keine aktive Verbindung mehr besteht (Auslieferungszustand, kann jederzeit durch ein Zurücksetzen der Basisstation wieder hergestellt werden). Voraussetzung hierfür ist, dass an der DECT-Basis der ECO-Mode aktiviert ist und alle angemeldeten Mobilteile Full ECO Mode kompatibel sind. Die Sendeleistung wird auf Null reduziert. Dadurch kommt es zu einem leicht erhöhten Stromverbrauch des Speedphone und einer Verzögerung des Gesprächsaufbaus um zwei Sekunden.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Sendeleistung“ auswählen und OK drücken.
3. „Eco Mode“ auswählen. Der gegenwärtige Zustand wird angezeigt.
4. Schalten Sie die Einstellung mit OK um und drücken Sie „Speichern“.

## Mobilteilnamen ändern

Bei der ersten Inbetriebnahme haben Sie im automatisch ablaufenden Assistenten wahrscheinlich dem Mobilteil bereits einen Namen gegeben. Hier können Sie den Namen ändern.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Einrichtung“ auswählen und OK drücken.
3. „Assistent“ auswählen und OK drücken.
4. „Name Mobilteil“ auswählen und OK drücken.
5. Ändern Sie den Namen des Mobilteils und drücken Sie „Speichern“.

# Speedphone ein- oder ausschalten

Sie können Ihr Speedphone komplett ausschalten. Eingehende Anrufe werden dann nicht in die Anrufliste aufgenommen.

## **Ausschalten**

1. Auflegetaste lange drücken (zwei Sekunden).
2. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

## **Einschalten**

Auflegetaste lange drücken (zwei Sekunden).

# Speedphone (Mobilteil) anmelden

Sie können Ihr Speedphone an verschiedenen geeigneten Basistationen anmelden. Lesen Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung der jeweiligen Basisstation.

## **Bei Anmeldung eines weiteren Speedphones an dieser Basis:**

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „Anmeldung“ auswählen und OK drücken.
4. Ruftaste an der Speedphone-Basis drücken.

## **Bei Anmeldung des Speedphones an einer fremden Basis:**

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „Anmeldung“ auswählen und OK drücken.
4. Folgen Sie den weiteren Anweisungen in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Basisstation.

# Mobilteilwechsel zum Speedport

Sie können das Mobilteil auch direkt an einem Speedport betreiben. Hierdurch können Sie Telefonate in HD Voice Qualität führen. Sofern keine weiteren Mobilteile an der Basis angemeldet sind, wird mit dem Wechsel die Funktion der Basis deaktiviert, sie wird zu einem Ladegerät.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „Wechsel zu Speedport“ auswählen und OK drücken.
4. Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.
5. System-PIN (Speedport) eingeben und mit „OK“ bestätigen.
6. Das Speedphone ist jetzt von der Basis abgemeldet
7. Sprache auswählen.
8. Anmeldetaste am Speedport drücken und mit „Weiter“ bestätigen.
9. Ein grünes Häkchen im Display bestätigt die erfolgreiche Anmeldung am Speedport.

**Hinweis:** Sobald Sie das Mobilteil am Speedport angemeldet haben, haben Sie keinen Zugriff mehr auf den lokalen Anrufbeantworter.

**Hinweis:** Sofern die Ladeschale wieder als Basis verwenden werden soll, trennen Sie diese kurz vom Stromnetz und melden ein Speedphone wieder an (siehe Seite 61).

## Basisstation auswählen

Haben Sie Ihr Speedphone an mehreren Basisstationen angemeldet, können Sie die Basisstation auswählen, an der Sie das Speedphone betreiben wollen. Die aktive Basis ist gekennzeichnet.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Einrichtung“ auswählen und OK drücken.
3. „Auswahl Basis“ auswählen und OK drücken.
4. Gewünschte Basis auswählen und „Speichern“ drücken.

## Speedphone (Mobilteil) abmelden

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „Mobilteil abmelden“ auswählen und OK drücken.
4. Wählen Sie das Mobilteil aus, welches Sie abmelden möchten.
5. PIN eingeben und OK drücken.
6. Sicherheitsabfrage mit „Ja“ beantworten.

## PIN ändern

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Einrichtung“ auswählen und OK drücken.
3. „System-PIN ändern“ auswählen und OK drücken.
4. Aktuelle PIN eingeben (PIN im Auslieferungszustand „0 0 0 0“).
5. Neue PIN eingeben und OK drücken.
6. Neue PIN noch einmal eingeben und „Speichern“ drücken.

# Lieferzustand wiederherstellen

## Mobilteil

Wenn Sie das Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen, gehen individuelle Einstellungen verloren, auch Ihre Telefonbucheinträge (Meine Kontakte).

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Problemlösung“ auswählen und OK drücken.
3. „Lieferzustand MT“ auswählen und OK drücken.
4. Aktuelle PIN eingeben (PIN im Auslieferungszustand „0 0 0 0“) und OK drücken.
5. Die Sicherheitsabfrage mit „Ja“ beantworten. Die Einstellungen des Speedphones sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

**Hinweis!** Das Speedphone wird nicht von der Basis abgemeldet. Es muss gesondert abgemeldet werden, siehe Seite 63.

## Basisstation

Sie können die Basisstation in den Auslieferungszustand zurücksetzen. Dabei gehen alle gespeicherten Daten und Einstellungen verloren.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Problemlösung“ auswählen und OK drücken.
3. „Lieferzustand Basis“ auswählen und OK drücken.
4. Aktuelle PIN eingeben (PIN im Auslieferungszustand „0 0 0 0“) und OK drücken.
5. Die Sicherheitsabfrage mit „Ja“ beantworten. Die Einstellungen der Basisstation sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

# Firmware anzeigen

## **Mobilteil**

Hier wird Ihnen die Firmware-Version (Betriebssoftware) Ihres Speedphone angezeigt.

Diese Angabe kann bei Support-Anfragen von Bedeutung sein.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Problemlösung“ auswählen und OK drücken.
3. „Firmware Mobilt.“ auswählen und OK drücken.

## **Basisstation**

Anzeige der Firmware-Version (Betriebssoftware) Ihrer Basisstation.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Problemlösung“ auswählen und OK drücken.
3. „Firmware Basis“ auswählen und OK drücken.



# ANHANG

- 68 Sicherheitshinweise
- 70 Aufstellungsort der Basisstation
- 71 Minimierung der Elektroenergieaufnahme bei längerer Abwesenheit
- 72 Fehlerbehebung
- 73 Kundendienst
- 73 Lieferzustand
- 74 Hinweis für Träger von Hörgeräten
- 74 Reinigung
- 75 Akkus austauschen
- 76 Wichtige Hinweise zum Gebrauch von Akkus
- 78 Rücknahme von Batterien und Akkus
- 79 Löschen persönlicher Daten
- 79 Rücknahme von alten Geräten
- 80 Herstellergarantie
- 82 Gewährleistung
- 83 Technische Daten
- 84 CE Zeichen
- 85 Stichwortverzeichnis

# Sicherheitshinweise

- Stellen Sie die Basisstation auf eine möglichst rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschluss-Kabel unfallsicher.
- Legen Sie das Speedphone bzw. stellen Sie die Basisstation nicht
  - direkt vor oder auf Wärmequellen (z.B. Heizung),
  - dauerhaft in direkte Sonneneinstrahlung,
  - in unmittelbare Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie das Anschluss-Kabel nur an die dafür vorgesehene Steckdose an.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Basisstation/Ladeschale.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät vom Typ SNG 29-ea.
- Beachten Sie, dass die Steckdose, an die das Steckernetzgerät angeschlossen ist, jederzeit frei zugänglich sein muss, um das Gerät vom Netz trennen zu können.
- Stellen Sie das Speedphone niemals ohne Akkufachdeckel in die Basisstation/Ladeschale.
- In bestimmten Fällen können medizinische Geräte durch tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
  - das Telefon selbst öffnen,
  - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen, berühren
  - die Basisstation/Ladeschale an den Anschluss-Kabeln tragen.

- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch von Akkus finden Sie auf Seite 76.
- Stellen Sie das Gerät in der Nähe einer Steckdose auf und achten Sie darauf, dass diese leicht zugänglich ist.

### **Hinweis**

Moderne Möbel sind mit einer unüberschaubaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Gerätefüße der Basisstation/Ladeschale des Speedphone angreifen und aufweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Außerdem können temperaturempfindliche Oberflächen durch die Wärmeentwicklung des Geräts beschädigt werden.

## Aufstellungsort der Basisstation

Um die Strahlenexposition durch die Basisstation möglichst gering zu halten, sollten Sie die Basis nicht in unmittelbarer Nähe von Schlaf- oder Kinderzimmern aufstellen.

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort der Basisstation im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.

Die maximale Reichweite zwischen der Basisstation und dem Mobilteil beträgt bis zu 300 Meter, in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. In Gebäuden ist die Reichweite in der Regel geringer als im Freien. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren. Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basisstation bzw. dem Mobilteil und anderen Geräten.

## Minimierung der Elektroenergieaufnahme bei längerer Abwesenheit

Bei längerer Abwesenheit sollten Sie zur Schonung der Umwelt und zur Minimierung der Elektroenergieaufnahme das Speedphone ausschalten und nicht in die Basisstation/Ladeschale stellen.

# Fehlerbehebung

Sollte Ihr Speedphone einmal nicht funktionieren, hilft Ihnen diese Tabelle, die Ursache herauszufinden.

| Problem   | Mögliche Ursache   | Abhilfe   |
|---|--|---|
| Displayanzeige:<br>„Suche Basis“                | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Basisstation außerhalb der Reichweite</li><li>▪ Basisstation nicht mit Stromnetz verbunden</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Reichweite verringern</li><li>▪ Stromnetz anschließen</li></ul>           |
| Displayanzeige:<br>„Mobilteil nicht angemeldet“ | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Speedphone nicht angemeldet</li></ul>  | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Speedphone anmelden (siehe Seite 61)</li></ul>                            |
| Auf dem Display erscheint keine Anzeige         | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Speedphone nicht eingeschaltet</li><li>▪ Akku leer</li></ul>   | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Speedphone einschalten (siehe Seite 61)</li><li>▪ Akku aufladen</li></ul> |

# Kundendienst

## Fragen zum Telefon

Bei Fragen zu Ihrem Telefon wenden Sie sich bitte an unsere Hotline **01805 53 90 90** (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen) oder senden Sie eine E-Mail an **vtechservice@ingrammicro.com**.

## Störungsstelle

Bei einer Störung Ihres Anschlusses wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Sind Sie Telekom Kunde steht Ihnen der Kundenservice der Telekom unter **0800 330 1000** oder im Internet unter **<http://hilfe.telekom.de>** zur Verfügung.

# Lieferzustand

## Mobilteil

|                                |                 |
|--------------------------------|-----------------|
| Klingelton Lautstärke:         | 4               |
| Melodie: Extern/Intern:        | Telekom/Telekom |
| Hinweistöne:                   | Ein             |
| Hörer-/Lautsprecherlautstärke: | Stufe 4         |
| Displaybeleuchtung:            | Aus             |

## Basis

|                           |  |
|---------------------------|--|
| PIN:                      | 0000                                       |
| Anrufbeantworter (lokal): | eingeschaltet,<br>Verzögerung 20 Sekunden, |
| Sendeleistung:            | Stufe 4                                    |
| ECO Mode:                 | Ein  |

## Hinweis für Träger von Hörgeräten

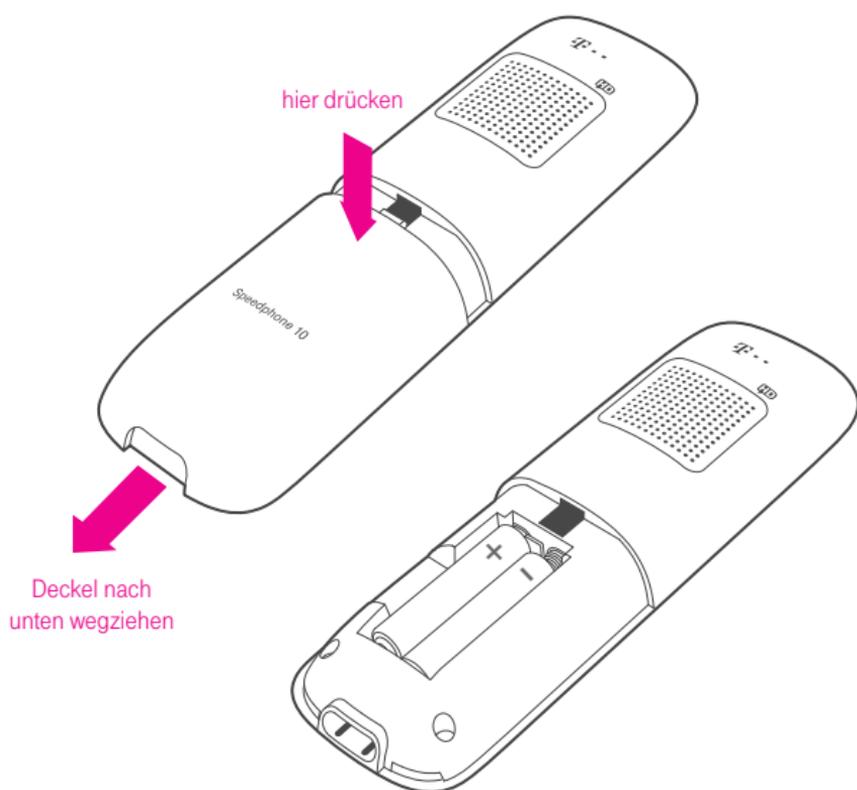
Wenn Sie ein Hörgerät tragen, kann das Speedphone einen unangenehmen Brummtton verursachen. Dieser Brummtton entsteht durch Funksignale, die in das Hörgerät eingekoppelt werden.

## Reinigung

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem etwas angefeuchteten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher. Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln, da das Gerät sonst Schaden nehmen kann.

# Akkus austauschen

1. Das Akkufach befindet sich auf der Rückseite des Speedphones. Schieben Sie die Akkufachabdeckung mit leichtem Druck auf die Einkerbung wie in der Grafik dargestellt in Pfeilrichtung ab.
2. Setzen Sie die Akkus wie in der Grafik dargestellt in das Speedphone ein. Drücken Sie beim Einsetzen die Akkus einzeln und polrichtig in Richtung der jeweiligen Feder und dann nach unten, bis diese einrasten.
3. Schieben Sie den Akkufachdeckel wieder auf das Speedphone auf.



# Wichtige Hinweise zum Gebrauch von Akkus

1. Nur die mitgelieferten Akkus (NiMH, 1,2 V, 850 mAh, AAA) oder baugleiche Akkus verwenden! Nur mit der vorgegebenen Akku-Mindestkapazität gelten die genannten Speedphone-Betriebszeiten (in Bereitschaft/im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten“, Seite 83). Entsprechende Akkus werden vom Fachhandel als Ersatz oder Reserve angeboten. Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, der Akku kann beschädigt werden.
4. Setzen Sie den Akku in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen des Akkus entspricht die Anzeige im Speedphone erst nach einem kompletten Lade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.
8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade-/Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.

9. Sie können Ihr Speedphone nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit der Akku in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, den Akku ohne besonderen Grund aus dem Speedphone herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.  
Die Kapazität des eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer der Akku im Speedphone vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.
10. Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Speedphones nur in isolierender Verpackung aufbewahren, Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.

# Rücknahme von Batterien und Akkus

Das Gerät enthält Batterien oder wiederaufladbare Batterien (Akkus, Akkumulatoren), die zu seinem Betrieb oder für bestimmte Funktionen notwendig sind. Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem untenstehenden Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Nach dem Batteriegesetz sind die Verbraucher gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Batterien an den Vertreiber oder an einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zurückzugeben. Altbatterien können wegen ihres hohen Schwermetallgehalts Umwelt- und Gesundheitsschäden hervorrufen.

Helfen Sie daher bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie Batterien nicht in den Hausmüll geben. Chemische Symbole auf den Batterien bedeuten, dass der angegebene Inhaltsstoff in der Batterie enthalten ist. Die Symbole haben folgende Bedeutung: Cd - Cadmium, Mg - Magnesium, Pb - Blei. Ihr Händler (Telekom oder Fachhändler) nimmt verbrauchte Gerätebatterien in haushaltsüblichen Mengen in seinem Ladengeschäft kostenfrei zurück und kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien.

Sollte Ihr Händler nicht in Ihrer Nähe sein, können Sie die verbrauchten Batterien auch zu Ihrem kommunalen Entsorgungsträger (z. B. Batterietonne oder Wertstoffhof) bringen. Diese Stelle ist ebenfalls zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.



## Löschen persönlicher Daten

Bevor Sie Ihr Endgerät Dritten überlassen, verkaufen oder zu einer eventuellen Reparatur abgeben, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich die Löschung aller persönlicher Daten (z. B. Kontakte, Anruflisten etc.) und das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung, da ansonsten Dritte Ihre persönlichen Daten ggf. einsehen könnten. Der Gewährleistungsfall einschließlich der Warenrückgabe wird über die Hotline des Herstellers VTech Telecommunications Ltd. abgewickelt.

## Rücknahme von alten Geräten

Hat Ihr Speedphone ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das untenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

Die VTech Telecommunications Ltd. ist bei der Stiftung elektro-altgeräte-register unter WEEE-Reg.-Nr.: DE 52869849 registriert.

### Hinweis für den Entsorgungsträger

Das Datum der Herstellung bzw. des Inverkehrbringens ist auf dem Typenschild nach DIN EN 60062, Ziffer 5, angegeben.



# Herstellergarantie

Zusätzlich zu den gesetzlichen Sachmängelansprüchen, die Ihnen gegen Ihren Verkäufer zustehen, können Sie für das von Ihnen gekaufte Telefon die nachfolgende Garantie gegenüber dem Hersteller in Anspruch nehmen:

## **Umfang der Garantie**

Wenn ein herstellungsbedingter Material- und/oder Verarbeitungsmangel (nachfolgend „Mangel“) bei dem Telefon in den ersten 24 Monaten ab Kaufdatum von einem Händler auftritt, können Sie unsere Garantieleistung in Anspruch nehmen. Die Erbringung von Garantieleistungen verlängert nicht die Garantiezeit insgesamt.

## **Garantieleistung**

Wir erfüllen unsere Garantieverpflichtung für Mängel nach unserer Wahl durch kostenlose Reparatur oder durch Austausch des mangelhaften Telefons gegen ein mangelfreies. Ausgetauschte Teile und Telefone gehen in unser Eigentum über.

## **Garantieausschlüsse**

Die Garantie umfasst nicht optionales Zubehör und Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienungsfehler oder durch Fremdeinwirkung entstanden sind. Ausgenommen von der Garantieleistung sind auch Verbrauchs- und Verschleißteile, wie bspw. Batterien, die allein aufgrund ihres Gebrauchs funktionslos werden.

Eventuelle Kosten für Modifikationen oder Anpassungen des Telefons, die erforderlich werden, um es an die nationalen technischen oder sicherheitsrelevanten Anforderungen eines Landes anzupassen, in dem das Telefon nicht gekauft, aber betrieben werden soll, werden durch diese Garantie nicht abgedeckt.

### **Geltendmachung der Garantie**

Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie den Kaufbeleg (Rechnung, Quittung), aus dem sich das Kaufdatum und die Modellbezeichnung des Telefons ergeben.

Der Mangel des Telefons muss innerhalb der Garantiefrist von Ihnen gegenüber dem Hersteller geltend gemacht werden.

### **Garantiegeber**

VTech Telecommunications Ltd.  
23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1  
57 Ting Kok Road  
Tai Po, NT, HK

Sie erreichen uns in Deutschland unter der Rufnummer unseres Servicepartners **01805 53 90 90** (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen) oder senden Sie eine E-Mail an **[vtechservice@ingrammicro.com](mailto:vtechservice@ingrammicro.com)**.

# Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (Fachhändler oder Telekom), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wieder aufladbare Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Service-Hotline **01805 53 90 90** wenden (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen) oder senden Sie eine E-Mail an **vtechservice@ingrammicro.com**.

## Technische Daten

|  |   |
|--|---|
| <b>Standard:</b>                       | DECT/GAP/CAT-iq 2.0   |
| <b>Kanalzahl/Frequenzen:</b>           | 120 / 1880 MHz bis 1900 MHz   |
| <b>Duplexverfahren:</b>                | Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge  |
| <b>Kanalraster/Bitrate:</b>            | 1728 kHz / 1152 kBit/s  |
| <b>Modulation:</b>                     | GFSK  |
| <b>Sprachkodierung:</b>                | 32 kBit/s   |
| <b>Sendeleistung:</b>                  | 10 mW (mittl. Leistung pro Kanal)   |
| <b>Reichweite:</b>                     | bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern (siehe auch Seite 70)  |
| <b>Akkus:</b>                          | NiMH, AAA, 1,2 V, 850 mAh, GPI INTERNATIONAL LTD.   |
| <b>Betriebsdauer:</b>                  | in Bereitschaft/im Gespräch bis zu 200 h/bis zu 20 h  |
| <b>Ladezeit der Akkus:</b>             | ca. 10 Stunden  |
| <b>Zulässige Umgebungsbedingungen:</b> | -5 °C bis 40 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit  |
| <b>Zulässige Lagertemperatur:</b>      | -10 °C bis +60 °C   |
| <b>Abmessungen Speedphone:</b>         | L/B/H = ca. 167 x 50 x 25 mm  |
| <b>Abmessungen Basis:</b>              | L/B/H = ca. 118 x 87 x 25 mm  |
| <b>Steckernetzgerät:</b>               | Input: 100-240 VAC, 50/60Hz, 150mA, Output: 6.0 VDC, 450mA, SNG 29-ea mit Eurostecker, ca. 3,0 m VTech, VT04EEU06045 oder Shenzhen Ruijing, RJ-AS060450E005 |
| <b>Leistungsaufnahme:</b>              | max. ca. 2,5 W bei Akkuladung, < 1,0 W ohne Akkuladung, < 1,0 W bei Erhaltungsladung  |
| <b>Maximale Sendeleistung:</b>         | Basis: 152,4 mW<br>Mobilteil: 167,9 mW  |

# CE Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:  
2014/53/EU, 2009/125/EG, 2011/65/EU

**CE** Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

|  |   |
|--|---|
| <b>vtech</b>   | VTech Telecommunications Ltd  |
| <b>CE DECLARATION OF CONFORMITY</b>  |   |
| Reference No.: 11 mit Basis und AB -0002   | Revision: 02  |
| The <b>Speedphone 11 mit Basis und AB</b> DECT Telephone (Handset, Base, and Power adapter) does comply with the |   |
| <b>1. Radio Equipment Directive 2014/53/EU.</b>  |   |
| <b>Human Health and Safety (Art. 3.1.a)</b>  |   |
| EN60950-1:2006 + A11:2009 + A1:2010+ A12:2011+ A2:2013; Issue date: 2016-04-13                                   |   |
| EN62479:2010; Issue date: 2017.04.08   |   |
| <b>EMC (Art. 3.1.b)</b>  |   |
| Draft EN 301 489-1 V2.2.0 (2017-03);   |   |
| Draft EN 301 489-1 V2.2.0 (2017-03); Issue date: 2017.03.31  |   |
| <b>Radio Part (Art.3.2)</b>  |   |
| EN 301 406 V2.2.2 (2016-03); Issue date: 2017-04-13 (PP)   |   |
| EN 301 406 V2.2.2 (2016-03); Issue date: 2017-04-13 (FP)   |   |
| <b>2. Ecodesign Directive 2009/125/EC</b>  |   |
| Commission Regulation EC No 278/2009   |   |
| <b>3. ROHS</b>   |   |
| Directive 2011/65/EU   |   |
| The notified body: CTC advanced GmbH   |   |
| Number: 0682   |   |
| Issued the certificate: T817864E-01-TEC for Handset unit; T817865-01-TEC for base unit                           |   |
| CTC advanced GmbH performed the conformity Assessment Module B and issued the EU Type examination certification  |   |
| Accessories (adaptor & battery):   |   |
| Adaptor: VT04EEU06045 & RJ-AS060450E005  |   |
| Battery: 85AAAHC   |   |
| Hardware version: 35-200528-003-100 for handset unit; 35-200430-007-100 for base unit                            |   |
| Firmware version: V3.34 for handset; V0012 for base unit;  |   |
| <b>Manufacturer:</b>   |   |
| VTech (Dongguan) Telecommunications Limited  |   |
| VTech Science Park, Xia Ling Bei Management Zone   |   |
| Liaobu, Dongguan   |   |
| Guangdong  |   |
| China 523411   |   |
| Manufacturer's European Representative:  |   |
| VTech Telecommunications Ltd.  |   |
| Michael Tsui   |   |
| Unit 9, Manor Courtyard, Hughenden Avenue,   |   |
| High Wycombe, Buckinghamshire,   |   |
| HP13 5RE, UK   |   |
| Tel.: +852 2378 1495   |   |
| June 08, 2017  |  |
| Date:  | Name: (Michael Tsui)  |
|                               |   |

# Stichwortverzeichnis

|  |        |
|--|--------|
| <b>A</b>                               |        |
| Abmelden .....                         | 63     |
| Akku, Rücknahme.....                   | 78     |
| Akkus austauschen.....                 | 75     |
| Akkus, wichtige Hinweise .....         | 76     |
| Alarm .....                            | 44     |
| Altgerät.....                          | 79     |
| Amtskennzahl .....                     | 56     |
| Anklopfen.....                         | 29, 36 |
| Anmelden .....                         | 61     |
| Anonym anrufen .....                   | 29     |
| Anruf automatisch annehmen.....        | 28     |
| Anrufbeantworter .....                 | 38     |
| Anrufbeantworter (Lokal) .....         | 49     |
| Anrufbeantworter-Einstellungen.....    | 51     |
| Anrufe annehmen .....                  | 27     |
| Anrufe weiterleiten .....              | 47     |
| Anrufen .....                          | 26     |
| Anrufliste.....                        | 30     |
| Ansagetexte.....                       | 52     |
| Anzeigemodus.....                      | 46     |
| Audio .....                            | 48     |
| Aufstellungsort der Basisstation ..... | 70     |
| Ausschalten.....                       | 61     |
| Automatisches Freisprechen.....        | 28     |
| <b>B</b>                               |        |
| Babyfunk.....                          | 42     |
| Basisstation auswählen.....            | 63     |

|                                |        |
|--------------------------------|--------|
| <b>C</b>                       |        |
| CE Zeichen.....                | 84     |
| <b>D</b>                       |        |
| Datum.....                     | 45     |
| Display.....                   | 46     |
| Display-Beleuchtung .....      | 46     |
| Dreierkonferenz .....          | 37     |
| <b>E</b>                       |        |
| Eco Mode .....                 | 60     |
| Einschalten.....               | 61     |
| Elektroenergieaufnahme .....   | 71     |
| <b>F</b>                       |        |
| Favoriten .....                | 35     |
| Fehlerbehebung.....            | 72     |
| Fernabfrage.....               | 52     |
| Firmware .....                 | 65     |
| Flashzeit.....                 | 55     |
| Freisprechen .....             | 28     |
| Funktion der Auflegetaste..... | 57     |
| <b>G</b>                       |        |
| Garantie .....                 | 80     |
| Geburtstage .....              | 34, 43 |
| Gespräch halten .....          | 36     |
| Gespräch weiterleiten.....     | 37     |
| Gewährleistung .....           | 82     |

|                                      |        |
|--------------------------------------|--------|
| <b>H</b>                             |        |
| Hinweistöne.....                     | 48     |
| Hörerlautstärke .....                | 36     |
| Hörgerät .....                       | 74     |
| <b>I</b>                             |        |
| Impulswahl .....                     | 55     |
| <b>K</b>                             |        |
| Klingelton.....                      | 48     |
| Klingelton stummschalten .....       | 37     |
| Kontakte.....                        | 32     |
| Kundendienst.....                    | 73     |
| Kurzwahl .....                       | 35     |
| <b>L</b>                             |        |
| Lautstärke .....                     | 36     |
| Lieferzustand.....                   | 64, 73 |
| Löschen persönlicher Daten .....     | 79     |
| <b>M</b>                             |        |
| Meine/Unsere Kontakte .....          | 32     |
| Mikrofon stummschalten .....         | 36     |
| Mobilteilnamen ändern .....          | 60     |
| Mobilteilwechsel zum Speedport ..... | 62     |
| <b>N</b>                             |        |
| Nachrichten abhören.....             | 50     |
| Netzwerkcodes.....                   | 58     |
| Neuen Kontakt anlegen .....          | 32     |

|                             |        |
|-----------------------------|--------|
| <b>P</b>                    |        |
| Paging .....                | 23     |
| PIN ändern .....            | 63     |
| <b>R</b>                    |        |
| Raumüberwachung .....       | 42     |
| Reinigung .....             | 74     |
| Rückfrage .....             | 56     |
| Rücknahme .....             | 78, 79 |
| Ruftaste .....              | 23     |
| <b>S</b>                    |        |
| Sendeleistung .....         | 59     |
| Sicherheitshinweise .....   | 68     |
| Sonderzeichen .....         | 34     |
| SprachBox .....             | 39     |
| Sprache .....               | 47     |
| Störungsstelle .....        | 73     |
| Symbole .....               | 20     |
| <b>T</b>                    |        |
| Tastensperre .....          | 37     |
| Tastentöne .....            | 48     |
| Technische Daten .....      | 83     |
| Telefonbuchwechsel .....    | 32     |
| Texteingabe .....           | 34     |
| Tonwahl .....               | 55     |
| Träger von Hörgeräten ..... | 74     |

|  |    |
|--|----|
| <b>U</b>                                       |    |
| Übersicht .....                                | 18 |
| Uhrzeit.....                                   | 45 |
| <b>W</b>                                       |    |
| Wahlverfahren.....                             | 55 |
| Wahlwiederholung.....                          | 31 |
| Weckfunktion.....                              | 44 |
| Wichtige Hinweise zum Gebrauch von Akkus ..... | 76 |
| <b>Z</b>                                       |    |
| Zweiten Anruf aufbauen.....                    | 36 |
| Zwischen Gesprächen wechseln .....             | 37 |



**WIR WÜNSCHEN IHNEN VIELE  
GUTE GESPRÄCHE MIT IHREM  
SPEEDPHONE.**

## Ihre VTech Service-Hotline

**01805 53 90 90**

(0,14 €/Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

E-Mail: [vtechservice@ingrammicro.com](mailto:vtechservice@ingrammicro.com)

Bedienungsanleitung für Speedphone 11 mit Basis und Anrufbeantworter  
Ausgabe Mai 2018

### **Herausgeber**

VTech Telecommunications Ltd.

23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1

57 Ting Kok Road

Tai Po, NT, HK